



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: **20-0937**

### Große Anfrage öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	26.03.2015
Öffentlich	Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport	07.04.2015

### Baumbilanzen für die Jahre 2013 und 2014 Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE

Die durch Unterfinanzierung bedingte permanente Krise des Altonaer Stadtgrüns führt prinzipiell zu Substanzverzehr, d. h. es ist davon auszugehen, dass im öffentlichen und privaten Raum mehr Bäume gefällt als nachgepflanzt werden. Dieser Tatbestand erfordert eine genaue numerische Erfassung.

#### Wir bitten darum für die Jahre 2013 und 2014 um differenzierte Zahlenangaben bezüglich Baumfällungen und Baumnachpflanzungen bzw. Ersatzpflanzungen:

1. Wie viele Straßenbäume wurden in 2013 und 2014 im Bezirk Altona gefällt?
2. Wie viele Bäume wurden im vorgenannten Zeitraum in Parkanlagen, Waldparks und Naturschutzgebieten gefällt?
3. Wie viele Fällgenehmigungen für Bäume auf privatem Grundeigentum wurden 2013 und 2014 erteilt?
4. Wo wurden im öffentlichen Raum Sträucher, Gehölze und Hecken über 1 Quadratmeter Fläche entfernt? Bitte Lokalitäten auflisten!
5. Wie viel gleichwertige Ersatzpflanzungen (gleichwertig heißt hier z. B. Ersatz eines gefällten Baumes durch einen nachgepflanzten Solitärbaum, entferntes Gehölz durch nachgepflanztes Gehölz) wurden im vorgenannten Zeitraum von der Abteilung Stadtgrün vorgenommen:
  - 5.1 für gefällte Straßenbäume
  - 5.2 für entferntes Straßenbegleitgrün (Sträucher, Gehölze, Hecken) ?
6. In welcher Anzahl wurden gleichwertige Ersatzpflanzungen für in Parkanlagen, Waldparks und Naturschutzgebieten gefällte Bäume durchgeführt?
7. Wenn Genehmigungen für Baumfällungen auf Privatgrund mit der Auflage von Ersatzpflanzungen erteilt wurden:

- 7.1 Wie viele Ersatzpflanzungen wurden i. d. Jahren 2013 und 2014 vorgenommen?  
7.2 Wie erfolgt die Kontrolle der auferlegten Ersatzpflanzungen?  
7.3 In welchem Verhältnis – bitte Anzahl nennen – stehen gefälltte Bäume zu nachgepflanzten?  
7.4 Bei wie viel Fällgenehmigungen erfolgten Ausgleichszahlungen? Bitte für den vorgenannten Zeitraum (2013/2014) einzeln auflisten/benennen und die Jahresgesamtbeträge der Ausgleichszahlungen darlegen.  
7.5 In wie vielen Fällen wurden Ausgleichszahlungen erlassen oder storniert?
8. Wir bitten um Angabe der Höhe der Etats im Einzelnen, die während des vorgenannten Zeitraums der Abteilung Stadtgrün für
- 8.1 Straßenbäume  
8.2 Straßenbegleitgrün  
8.3 Parkanlagen und  
8.4 Waldparks zur Verfügung standen.

**Das Bezirksamt Altona beantwortet die Fragen wie folgt:**

Zu Frage 1:

2013 wurden 339 Stk. Straßenbäume und  
2014 279 Stk. Straßenbäume gefällt.

Zu Frage 2:

Fällungen in Parkanlagen, Kinderspielplätzen, Kleingartenanlagen, Waldparks und Naturschutzgebieten:

- 2013 rd. 1900 Stk
- 2014 rd. 1500 Stk

In diesen Zahlen sind die Fällungen aus der Waldparkpflege enthalten.

Zu Frage 3:

Im Jahr 2013 wurden ca. 800 „Fällgenehmigungen für Bäume auf privaten Grundstücken“ erteilt.

Im Jahr 2014 wurden ca. 840 „Fällgenehmigungen für Bäume auf privaten Grundstücken“ erteilt.

Zu Frage 4:

Hierüber werden keine Statistiken geführt.

Zu Frage 5.1:

2013 Straßenbaum-Pflanzungen 186 Stk.

2014 Straßenbaum-Pflanzungen 37 Stk.

(zur Pflanzung in 2015 vorgesehen 118 Stk.)

Hinweis: Für den Winter 2013/ 2014 hatte Altona ca. 18.200 Stk. Bäume in kleinen Qualitäten gekauft und gepflanzt.

Für die Saison 2014/ 2015 ist vorgesehen, 5.000 Stk. Bäume als Forstware in den Waldparks zu pflanzen. Diese Pflanzung wird im Laufe des Jahres 2015, spätestens im Winter 2015, durchgeführt.

Zu Frage 5.2:

Grundsätzlich werden Straßenbegleitgrünflächen nicht entfernt. Nur bei einem Um – und Ausbau von Straßen und Wegen können Kleinstflächen entfallen oder neu hinzukommen. Eine Statistik für diese Flächenveränderung des Straßenbegleitgrüns wird nicht geführt.

Zu Frage 6:

Eine regelhafte Gesamtstatistik in den verschiedenen Arbeitsbereichen (Neubau / Unterhaltung / Friedhof) für alle Baumpflanzungen bzw. Ersatzpflanzungen mit seinen unterschiedlichen

Qualitäten / Sortierungen und über alle gefragten Flächen, wird nicht geführt. Überschlüssig ergeben sich:

2013 Pflanzungen ca. 110 Stk.

2014 Pflanzungen ca. 140 Stk.

#### Zu Frage 7.1:

Die erfolgten Ersatzpflanzungen sind dem Amt in der Regel innerhalb einer Woche nach der Durchführung schriftlich mitzuteilen. Nach den hierzu vorliegenden Daten sind demzufolge

- im Jahr 2013 ca. 250 Ersatzpflanzungen
- im Jahr 2014 ca. 300 Ersatzpflanzungen

vorgenommen worden.

#### Zu Frage 7.2:

Die Kontrolle von Ersatzpflanzungen erfolgt insgesamt anhand von Stichproben bzw. anlassbezogen in begründeten Einzelfällen, z.B. im Zusammenhang mit nachfolgenden Anträgen zur Durchführung weiterer Fäll- bzw. Schnittmaßnahmen auf dem betreffenden Grundstück.

#### Zu Frage 7.3:

Auf der Grundlage der nach den Antworten zu den Fragen 7.1 und 7.2 vorliegenden Daten, stehen sich gegenüber:

- im Jahr 2013 die Anzahl von ca. 2.020 Fällungen der Anzahl von ca. 250 vorgenommenen Ersatzpflanzungen
- im Jahr 2014 die Anzahl von ca. 1.910 Fällungen der Anzahl von ca. 300 vorgenommenen Ersatzpflanzungen.

#### Zu Frage 7.4:

Im Jahr 2013 erfolgte in 14 Vorgängen jeweils die Festsetzung einer „Ausgleichszahlung“:

<u>Belegenheit</u>	<u>Betrag</u>
Luruper Hauptstraße 247	10.400 EUR
Luruper Chaussee 149	30.400 EUR
Elbchaussee 23	20.000 EUR
Kösterbergstraße 32	13.600 EUR
Klövensteenweg 62 a	3.200 EUR
Bahrenfelder Chaussee 103	1.600 EUR
Tinsdaler Heideweg 29	4.800 EUR
Stresemannstraße 108	2.000 EUR
Anne-Frank-Straße 99	9.600 EUR
Altonaer Poststraße 3	800 EUR
Luruper Hauptstraße 47	1.600 EUR
Behringstraße 42	26.400 EUR
Von-Sauer-Straße o.Nr.	16.000 EUR
Notkestraße 85	32.800 EUR
<b><u>Gesamtbetrag im Jahr 2013</u></b>	<b><u>173.200 EUR</u></b>

Im Jahr 2014 erfolgte in 19 Vorgängen jeweils die Festsetzung einer „Ausgleichszahlung“:

<u>Belegenheit</u>	<u>Betrag</u>
Meistersingerweg 16	17.000 EUR
Elbchaussee 359	16.000 EUR
Jürgensallee 42, 42 a	2.000 EUR
Rissener Landstraße 195	157.000 EUR
Sylvesterallee 5	45.300 EUR

Flerrentwiete 40	8.000 EUR
Ernst-August-Straße 29	4.200 EUR
Palmaille 98	3.000 EUR
Holztwiete 8c	2.400 EUR
Alte Sülldorfer Landstraße 407	3.000 EUR
Rissener Landstraße 193	12.000 EUR
Simrockstraße 182	6.000 EUR
Luruper Hauptstraße 235 a	25.000 EUR
Winsbergring 23	20.700 EUR
Max-Schmeling-Straße o.Nr.	160.000 EUR
Harkortstraße 121	11.000 EUR
Osdorfer Landstraße 372	4.800 EUR
Rilkeweg 3	5.000 EUR
Sommerhuder Straße 3	6.650 EUR

**Gesamtbetrag im Jahr 2014                      509.050 EUR**

Zu Frage 7.5:

In keinem Fall.

Zu Frage 8:

Haushaltsmittel der Abteilung Stadtgrün sind in den bezirklichen Rahmenzuweisungen der Fachbehörde BSU bzw. BWVI enthalten. Eine Aufteilung der Mittel erfolgt in den jährlichen Feinspezifizierungen des Betriebshaushalts. Daraus ergeben sich die Zahlen wie folgt:

Zu Frage 8.1:

Höhe des Etats für Straßenbäume:

2013    433 Tsd €  
2014    440 Tsd €

Zu Frage 8.2:

Höhe des Etats für Straßenbegleitgrün:

2013    Bezirksstraßen            184 Tsd €  
2013    Hauptverkehrsstraßen    112 Tsd €  
2014    Bezirksstraßen            292 Tsd €  
2014    Hauptverkehrsstraßen    104 Tsd €

Zu Fragen 8.3 und 8.4:

Die Parkanlagen (einschließlich öffentliche Kinderspielplätze /Naturschutzgebiete/ Kleingartenvereinsflächen) und Waldparks werden haushaltsmäßig als Einheit betrachtet, eine genaue Aufteilung der Haushaltsmittel im Einzelnen ist deshalb nicht möglich. Anteilig standen zur Verfügung:

2013    526 Tsd €  
2014    530 Tsd €

**Petition:**

**Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.**

**Anlage/n:**

ohne